

26.11.2019

# Änderungsantrag

**der Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/7200  
Drucksache 17/7800 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/8003

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für  
das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

**hier: Kapitel 03 110 Polizei**

**Titel 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf  
im Vorbereitungsdienst**

**Erhöhung des Baransatzes**

**2020**

von 116.426.600 Euro  
um 750.000 Euro  
auf 117.176.600 Euro

**Ansatz lt. HH 2019**

106.793.700 Euro

Erhöhung der Einstellungsermächtigungen für Regierungsinspektoranwälter (Bes.Gr. A 9  
EA) von 63 auf 100

Datum des Originals: 26.11.2019/Ausgegeben: 27.11.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Anhebung der Planstellen  
von 7.163 Bes.Gr. A 9 EA  
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst  
um 37 Bes.Gr A 9 EA  
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst  
auf 7.200 Bes.Gr. A 9 EA  
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

**Begründung:**

Laut GdP kann nur durch die Einstellung von zusätzlichen 100 Regierungsinspektoranwärtern dem Personalmangel in der Verwaltung der Polizeipräsidien und der Landesoberbehörden zuverlässig begegnet werden (vgl. Stellungnahme 17/1983, A07/1, S. 3 u. 5).

Markus Wagner  
Andreas Keith  
Herbert Strotebeck

und Fraktion